

Zusammenfassung

Der affektive Zustand ist in den letzten zwei Jahrzehnten in den Fokus der Forschung in der Mensch-Maschine-Interaktion gerückt. Die vorliegende Studie hat zum Ziel, die Eignung des Wii Balance Boards (WBB) zur Messung von Affekten zu überprüfen. Die Vorteile dieser Methode sind die einfache Verfügbarkeit, die geringe Invasivität sowie der geringe Preis und Aufwand. Vor allem aber bietet diese Methode eine zeitlich hochauflösende Erfassung von Daten. Dadurch würde bei gegebener Eignung ermöglicht, den Affekt über eine Reihe von einzelnen Messpunkten zu erfassen. Es wird von einem Zusammenhang von Körperneigung und Affekt ausgegangen. Um die Tauglichkeit des WBB zur Affekterfassung zu überprüfen, wurde die Veränderung der Körperneigung, also das Verhalten, der Probanden im Sitzen während einer Bildpräsentation mit dem WBB aufgezeichnet. Die Bilder sollten Affekte auslösen und wurden im zweiten Schritt mit Hilfe des Affect Grids von den Probanden hinsichtlich der empfundenen Valenz und Erregung bewertet. Im Anschluss wurde ermittelt, ob ein positiver Zusammenhang zwischen dem Verhalten und der Bewertung der Valenz der Bilder vorliegt. Eine Korrelation von willkürlichem Verhalten und Valenz konnte nachgewiesen werden, bei unwillkürlichem Verhalten ließ sich der Effekt hingegen nicht finden. Es kann festgestellt werden, dass die Messmethode sich zur Affekterfassung im Sitzen bei vorheriger Instruktion des Probanden eignet. Abschließend kann nicht geklärt werden, ob generell kein Zusammenhang zwischen unwillkürlicher Bewegung und Valenz besteht. Weitere Untersuchungen werden deswegen empfohlen.